

StEA 28.11.2023

Anlage zur Niederschrift TOP 9 (Haushaltsbefragung zur Mobilität in Bielefeld 2022)

Antwort zur Frage von Herrn Gugat

Text der Frage:

Gerichtet an die Verwaltung stellt Herr Gugat die Frage, wie der Rückgang des mIV auf 49% angesichts der zugleich gestiegenen Wegelänge zu bewerten sei: Könne man dann wirklich von einem Trend sprechen, oder wie seien die Veränderungen der Wegelänge zu erklären?

Antwort des Amtes für Verkehr

Aufgrund von Unterschieden in den Befragungen der verschiedenen Jahre lassen sich die mittleren Wegelängen nicht direkt miteinander vergleichen. Ein leichter Trend lässt sich - wie dargestellt - hinsichtlich der Wegeanteile von MIV gegenüber dem Umweltverbund feststellen. Gleichzeitig ist ein Rückgang der mittleren Wegelängen im Vergleich zur Erhebung 2017 festzustellen. Es kann daher vermutet werden, dass die seitens der Stadt Bielefeld ab 2019 ergriffenen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Mobilitätswende bereits erste Wirkung zeigen. Weitere Erkenntnisse hierzu können nach Einschätzung der Verwaltung erst mit der nächsten Modal Split-Erhebung gewonnen werden.

Gez.
Lewald
